

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

BRW Global Bond

30. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht BRW Global Bond	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22
Allgemeine Angaben	25

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Global Bond

in der Zeit vom 01.07.2022 bis 30.06.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht BRW Global Bond für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel eine angemessene und stetige Wertentwicklung an.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51 % in Schuldverschreibungen oder Anteile an Rentenfonds (inkl. Renten ETFs). Die Zusammensetzung des BRW Global Bond basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum real in seinem Wert zu erhalten. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital in national wie international investierende Rentenfonds sowie ergänzend in Mischfonds, direkte Rentenanlagen und Liquidität angelegt. Hinsichtlich der Auswahl der Fondsanteile stehen alle Bereiche des Anleihenuniversums zur Verfügung, wobei als Entscheidungskriterien vor allem die Laufzeit (-steuerung innerhalb des Drittfonds), die geographische Segmentierung, die Währung sowie Bonitätskriterien dienen. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko zudem nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Auch kann die Gewichtung der Risikoaktiva über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch gesteuert werden, sodass das Anlagerisiko auch ohne den Verkauf des zugrundeliegenden Assets verändert werden kann.

Der Fonds kann Derivatgeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement.

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie BRW Global Bond				
Vermögensübersicht zum 30.06.2023				
Fondsvermögen: EUR	20.930.167,91		26.813.344,84	
Umlaufende Anteile: Institutional-Klasse	91.068		125.306	
V-Klasse	148.113		173.068	
Vermögensaufteilung in TEUR/%				
	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2023	% des Fondsvermögens per 30.06.2023	Kurswert in Fondswährung per 30.06.2022	% des Fondsvermögens per 30.06.2022
I. Vermögensgegenstände				
1. Anleihen	1.031	4,93	732	2,73
2. Sonstige Wertpapiere	19.468	93,01	23.672	88,28
3. Derivate	112	0,53	17	0,06
4. Bankguthaben	346	1,66	2432	9,07
5. Sonstige Vermögensgegenstände	11	0,05	12	0,05
II. Verbindlichkeiten				
	-38	-0,18	-52	-0,19
III. Fondsvermögen				
	20.930	100,00	26.813	100,00

Rentenanlagen

Zu Beginn des Geschäftsjahres bestand das aktive, direkt gehaltene Rentenportefeuille aus einer Position lautend auf eine deutsche Bundesanleihe und einen EUR-abgesicherten US-Staatsanleihen ETF, welche zusammen eine Gewichtung von ca. 6% ausmachten. Im Geschäftsjahresverlauf wurden die beiden Positionen dann im Januar 2023 gesamthaft veräußert. Des Weiteren wurde im Januar eine direkte US-Staatsanleihe mit längerer Laufzeit und einer Gewichtung von 5% ins Portfolio aufgenommen, um die Duration des Portfolios zu erhöhen.

Ferner wurden weiterhin Anlagen in Drittfonds und ETF's gehalten, welche mehrheitlich ein aktives Mandat besitzen und in Summe ein diversifiziertes Rentenexposure darstellen. Die Positionierung innerhalb dieser Kategorie lag zu Beginn, des Geschäftsjahres bei rund 89%, zum Ende bei ca. 93% und im Durchschnitt bei rund 92%.

Liquidität

Entgegengesetzt zur Höhe der Rentenanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang des Geschäftsjahres bei rund 6%, im Durchschnitt des bei rund 3% und zum Ende bei ca. 2% (exkl. Bundesanleihen).

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen

Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Zielfonds

Der Fonds investiert überwiegend in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelles Risiko

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Fondsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Devisenfutures. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Investmentanteilen ursächlich.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023)[1]

Anteilklasse V: -0,92 %

Anteilklasse Institutional: -0,43 %

[1] Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	20.968.449,69	100,18
1. Anleihen	1.031.360,28	4,93
2. Investmentanteile	19.467.878,93	93,01
3. Derivate	111.985,01	0,54
4. Bankguthaben	346.565,04	1,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	10.660,43	0,05
II. Verbindlichkeiten	-38.281,78	-0,18
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-38.281,78	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR 20.930.167,91	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	1.031.360,28	4,93
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.031.360,28	4,93
US912810TL26	4.0000% United States of America DL-Bonds 2022(52)		USD	1.100	1.100	0 %	102,2969	1.031.360,28	4,93
Investmentanteile							EUR	19.467.878,93	93,01
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	19.467.878,93	93,01
DE000A2H9AR0	BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD.		ANT	1.134	0	366	EUR 956,1300	1.084.251,42	5,18
LU0549545654	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I-EUR (AIDiv) o.N.		ANT	21.346	0	5.033	EUR 99,0400	2.114.107,84	10,10
LU1623763148	Carmignac Portf.- Unc. Credit Namens-Ant. W EUR Acc. o.N.		ANT	12.267	0	3.497	EUR 133,7600	1.640.833,92	7,84
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I		ANT	24.009	8.901	5.603	EUR 133,7400	3.210.963,66	15,34
AT0000A20D95	KEPLER Europa Rentenfonds IT A		ANT	19.067	0	4.388	EUR 83,4800	1.591.713,16	7,60
IE00B7VSG479	Legg Mason GF-LM Br.G.Inc.Opt. Namens-Ant.Prem.Acc.EUR Hed.oN		ANT	19.207	0	5.256	EUR 110,3200	2.118.916,24	10,12
IE00B8D0PH41	PIMCO FDS GL INVES.SER.- Income Reg. Sh. Inst. EUR H. Inc.o.N.		ANT	117.113	0	180.966	EUR 8,7800	1.028.252,14	4,91
LI0325825532	Solitaire Global Bond Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N.		ANT	177.417	0	55.550	EUR 8,3600	1.483.206,12	7,09
IE00B7J7TB45	iShares-Gl.Corp.Bond UCITS ETF Registered Shares USD o.N.		ANT	26.540	29.435	2.895	USD 85,9000	2.089.533,94	9,98
IE00B43QJJ40	SPDR Bloom.Bar.c.Gl.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N.		ANT	133.225	73.899	23.982	USD 25,4375	3.106.100,49	14,84
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.499.239,21	97,94
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	111.985,01	0,54
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	111.985,01	0,54
Währungsterminkontrakte							EUR	111.985,01	0,54
FUTURES EUR/USD 09/23		XCME	USD	6.250.000				111.985,01	0,54
Bankguthaben							EUR	346.565,04	1,66
EUR - Guthaben bei:							EUR	192.421,01	0,92
Bank: DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen.			EUR	1.000,83				1.000,83	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	191.420,18				191.420,18	0,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	154.144,03	0,74
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			MXN	13.516,18				723,15	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	167.389,86				153.420,88	0,73
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	10.660,43	0,05
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	5.492,60				5.492,60	0,03
Zinsansprüche			EUR	5.167,83				5.167,83	0,02

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.06.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
							EUR	-38.281,78	-0,18
Sonstige Verbindlichkeiten									
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-38.281,78				-38.281,78	-0,18
Fondsvermögen							EUR	20.930.167,91	100,00
Anteilwert BRW Global Bond V							EUR	87,79	
Anteilwert BRW Global Bond Institutional							EUR	87,05	
Umlaufende Anteile BRW Global Bond V							STK	148.112,652	
Umlaufende Anteile BRW Global Bond Institutional							STK	91.068,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2023					
Mexikanischer Peso	(MXN)	18,690600	=	1 Euro (EUR)	
US-Dollar	(USD)	1,091050	=	1 Euro (EUR)	

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001141851	0.0000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.185 v.2022(27)	EUR	0	770
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
FI0008812003	Evli Nordic Corporate Bondon Inh.-Ant. IA EUR Dis. oN	ANT	0	30.522
IE00BGPP6473	iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shs EUR DIS.Hgd o.N	ANT	0	150.272

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			24.793
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW GLOBAL BOND V

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2022 BIS 30.06.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		10.682,01
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.959,06
davon negative Habenzinsen	-1.024,40	
3. Erträge aus Investmentanteilen		188.696,24
4. Sonstige Erträge		5.097,81
Summe der Erträge		209.435,12
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-827,28
2. Verwaltungsvergütung		-160.260,60
3. Verwahrstellenvergütung		-6.737,54
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.067,11
5. Sonstige Aufwendungen		-181,29
6. Aufwandsausgleich		5.429,78
Summe der Aufwendungen		-169.644,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		39.791,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		214.633,42
2. Realisierte Verluste		-765.032,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-550.399,52
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-510.608,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		101.725,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		306.781,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		408.506,57
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-102.101,87

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2022 BIS 30.06.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		5.934,90
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.881,71
davon negative Habenzinsen	-718,30	
3. Erträge aus Investmentanteilen		117.827,70
4. Sonstige Erträge		3.490,98
Summe der Erträge		130.135,29
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-545,02
2. Verwaltungsvergütung		-65.837,85
3. Verwahrstellenvergütung		-4.765,64
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-5.134,41
5. Sonstige Aufwendungen		-144,17
6. Aufwandsausgleich		12.513,32
Summe der Aufwendungen		-63.913,77
III. Ordentlicher Nettoertrag		66.221,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		150.986,20
2. Realisierte Verluste		-498.199,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-347.212,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-280.991,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-6.708,32
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		367.090,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		360.381,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		79.390,50

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.07.2022 BIS 30.06.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		16.616,91
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7.840,77
davon negative Habenzinsen	-1.742,70	
3. Erträge aus Investmentanteilen		306.523,94
4. Sonstige Erträge		8.588,79
Summe der Erträge		339.570,41
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.372,30
2. Verwaltungsvergütung		-226.098,45
3. Verwahrstellenvergütung		-11.503,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.201,52
5. Sonstige Aufwendungen		-325,46
6. Aufwandsausgleich		17.943,10
Summe der Aufwendungen		-233.557,81
III. Ordentlicher Nettoertrag		106.012,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		365.619,62
2. Realisierte Verluste		-1.263.231,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-897.612,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-791.599,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		95.016,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		673.871,66
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		768.888,38
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.711,37

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2022)		15.638.588,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-289.619,37
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.209.186,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	199.747,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.408.933,65	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-35.165,64
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-102.101,87
davon nicht realisierte Gewinne	101.725,04	
davon nicht realisierte Verluste	306.781,53	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2023)		13.002.515,66

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.07.2022)		11.174.755,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-225.550,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.024.584,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.024.584,92	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-76.358,45
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		79.390,50
davon nicht realisierte Gewinne	-6.708,32	
davon nicht realisierte Verluste	367.090,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.06.2023)		7.927.652,25

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		26.813.344,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-515.170,17
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.233.771,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	199.747,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.433.518,57	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-111.524,09
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-22.711,37
davon nicht realisierte Gewinne	95.016,72	
davon nicht realisierte Verluste	673.871,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		20.930.167,91

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.270.656,87	8,58
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.016.232,37	6,86
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-510.608,44	-3,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	765.032,94	5,17
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.270.656,87	-8,58
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.270.656,87	-8,58
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	414.020,24	4,55
1. Vortrag aus dem Vorjahr	196.812,52	2,16
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-280.991,31	-3,09
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	498.199,03	5,47
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-414.020,24	-4,55
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-414.020,24	-4,55
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00
a) Barausschüttung	0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW GLOBAL BOND V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	13.002.515,66	87,79
2022	15.638.588,92	90,36
2021	34.649.278,86	103,09
2020	40.263.797,17	100,00

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	7.927.652,25	87,05
2022	11.174.755,92	89,18
(Auflegung Anteilklasse Institutional 15.07.2021) ¹⁾	100,00	100,00

¹⁾ Die Anteilklasse BRW Global Bond Institutional wurde zum 15.07.2021 neu aufgelegt.

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023	20.930.167,91
2022	26.813.344,84
2021	34.649.278,86
2020	40.263.797,17
(Auflegung Anteilklasse Institutional 15.07.2021)	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,94
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,54
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert BRW Global Bond V	EUR	87,79
Anteilwert BRW Global Bond Institutional	EUR	87,05
Umlaufende Anteile BRW Global Bond V	STK	148.112,652
Umlaufende Anteile BRW Global Bond Institutional	STK	91.068,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	BRW Global Bond V	BRW Global Bond Institutional
ISIN	DE000A2JQK50	DE000A3CNF64
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	14.01.2019	15.07.2021
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,315% p.a.	0,815% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	5.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW GLOBAL BOND V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,73 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW GLOBAL BOND INSTITUTIONAL

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,23 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.07.2022 BIS 30.06.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	67.364.223,85
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	67.364.223,85
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 7.357,27 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Global Bond Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Global Bond V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
DE000A2H9AR0	BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD. ¹⁾	0,35
LU0549545654	BlueBay Fds-Inv.Gr.Euro Agg.Bd Nam.-Ant. I-EUR (AIDiv) o.N. ¹⁾	0,50
LU1623763148	Carmignac Portf.- Unc. Credit Namens-Ant. W EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,80
F10008812003	Evli Nordic Corporate Bondon Inh.-Ant. IA EUR Dis. oN ¹⁾	0,40
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I ¹⁾	0,43
IE00B7J7TB45	iShares-GI.Corp.Bond UCITS ETF Registered Shares USD o.N. ¹⁾	0,20
IE00BGPP6473	iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Registered Shs EUR DIS.Hgd o.N. ¹⁾	0,10
AT0000A20D95	KEPLER Europa Rentenfonds IT A ¹⁾	0,36
IE00B7VSG479	Legg Mason GF-LM Br.G.Inc.Opt. Namens-Ant.Prem.Acc.EUR Hed.oN ¹⁾	0,63
IE00B8D0PH41	PIMCO FDS GL INVES.SER.-Income Reg. Sh. Inst. EUR H. Inc.o.N. ¹⁾	0,55
LI0325825532	Solitaire Global Bond Fund Inhaber-Anteile A EUR o.N. ¹⁾	0,07
IE00B43QJJ40	SPDR Bloom.Barcl.GI.Ag.Bd U.ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,10

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

BRW Global Bond V

Sonstige Erträge

Kick Back Zahlungen	EUR	5.059,70
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten QuSt. Rückerstattungsanträge	EUR	181,29
-------------------------------------	-----	--------

BRW Global Bond Institutional

Sonstige Erträge

Kick Back Zahlungen	EUR	3.466,04
---------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten QuSt. Rückerstattungsanträge	EUR	144,17
-------------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der BRW Finanz AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		BRW Finanz AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	4.101.546,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		19

Hamburg, 23. Oktober 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Global Bond – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 24.10.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 28,189 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2022

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST